



#RockAmOtto

Ticketverkauf gestartet

Bekannte Künstler verwandeln Freibergs Obermarkt mit #RockAmOtto bis 26. September in eine sommerliche Konzertbühne. Für die Open-Air-Veranstaltungen mit Heinz Rudolf Kunze, Purple Schulz, Michael Schulte, Glasperlenspiel, der Mittelsächsischen Philharmonie gemeinsam mit den NotenDealern und dem Bergmusikorps Saxonia sowie Berggottesdienst mit Aufwartung der Berg- und Hüttenparade - sind personengebundene Tickets erhältlich im Vorverkauf in der Tourist-Information oder unter www.reservix.de.

#RockAmOtto ist die erste Großveranstaltung nach dem Covid-19-Lockdown in Sachsen. Denn „trotz Corona geht das Leben weiter, wenn wir es gemeinsam richtig angehen“, ist sich Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger sicher. „Dafür schaffen wir bestmögliche Voraussetzungen für entspannte Konzertabende und eine belebte Innenstadt.“ → Programm Seite 12



Partystimmung auf dem Obermarkt: Zum Foto haben Anja Fiedler, Leiterin des Amtes für Kultur-Stadt-Marketing, und David Bojack, SGL Events und Märkte, noch alle Hände voll zu tun. Jetzt ist #RockAmOtto losgegangen Foto: Anja Ksienzyk

Kurz notiert

Zweiter Bürgerdialog für Friedeburger

am 22. September -
Anmeldung erforderlich

Nach dem Auftakt im Januar auf dem Wasserberg folgt nun der zweite Bürgerdialog für den Stadtteil Friedeburg. Dazu wird am Dienstag, 22. September, 18 Uhr in die Knappenstube der Saxonia Freiberg Stiftung; Chemnitzer Straße 8 eingeladen.

Wegen der geltenden Hygieneregeln ist der Personenkreis für den Bürgerdialog auf 40 Gäste begrenzt. Daher wird um Anmeldung im Büro des Oberbürgermeisters gebeten: buerob@freiberg.de oder telefonisch unter 273 101.

Seit Amtsantritt 2015 hat Oberbürgermeister Sven Krüger Bürgerdialoge, die für ihn eine ebenso probate Plattform für eine transparente Verwaltungsarbeit wie Bürgersprechstunden und Bürgerhaushalt sind, bereits in allen Stadtteilen durchgeführt. Neben Wasserberg und Friedeburg auch auf dem Seilerberg, in der Bahnhofsvorstadt, im Gebiet zwischen Leipziger- und Dresdner Straße, in Loßnitz und Löbnitz sowie in der Altstadt und Freiberg Ost.

Insgesamt hat es bisher acht Bürgerdialoge gegeben, wobei jeweils etwa 30 bis 50 Interessierte daran teilgenommen hatten. Nur im Gebiet der Altstadt war das Interesse geringer gewesen.

Über die Ergebnisse der Bürgerdialoge wird jeweils öffentlich informiert: im Amtsblatt und auf www.freiberg.de.

Mit Darmstädtern auf Wandertour

Gemeinsam wandern: Dazu lädt eine 12-köpfige Wandergruppe aus Darmstadt Freibergers hessischer Partnerstadt wollen am 2. und 3. Oktober die Umgebung der Silberstadt erkunden. Dabei würden sie sich freuen, wenn sie von Freibergern begleitet würden. Es stehen etwa 15 bis 20 Kilometer lange Touren im Erzgebirge und nahe Freiberg auf dem Programm. Wer Interesse hat, melde sich bitte in der Pressestelle bei Katharina Wegelt: pressestelle@freiberg.de oder telefonisch 273 180.

Darmstadt ist seit 1990 eine von inzwischen acht Partnerstädten Freibergs. Nun begeht die Städtebeziehung zwischen Hessen und Sachsen ihr Perlen-Jubiläum. Über die drei Jahrzehnte sind beide Städte zu weit mehr als nur förmlichen Vertragspartnern geworden: Tanz- und Hallenfußballturnier, Jugendcamps und Teilnahmen am Europa-Jugendorchester stehen alljährlich auf der Agenda beider Partnerstädte, ebenso Besuche zum Bergstadtstadtfest in Freiberg oder Heinerfest in Darmstadt. Darüber hinaus gibt es etliche Kontakte auf Verwaltungsebene wie auch zwischen Vereinen. Nun soll gemeinsames Wandern hinzukommen.

Letzter Schritt „Bürgerbeteiligung Bahnhof“

Einladung zur Abschlussveranstaltung am 7. September - Ideenworkshop und Umfrage ausgewertet

Die Bürgerbeteiligung zur Zukunft des Freiburger Bahnhofs ist ausgewertet, die Ergebnisse sollen nun vorgestellt werden: am Montag, 7. September, 18 Uhr im städtischen Festsaal. Hier wird auch über die weiteren Schritte am und um den Bahnhof informiert. Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen, ist jedoch auf 100 Teilnehmer begrenzt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Umfrage und Workshop gab es viele Ideen und Wünschen für das künftige Bahnhofsgebäude. So wurden sich neben den bereits realisierten Toiletten auch ein Kiosk oder Bäcker gewünscht - ein Waffenhandel soll dagegen auf gar keinen Fall ins Gebäude ziehen.

Im vergangenen Jahr konnte die Stadt Freiberg das Bahnhofsgebäude erwerben, be-

reits jetzt sind die Arbeiten am Bahnhof sichtbar. Anfang August sind Teile des Gebäudes eingerüstet worden und werden nun saniert. Schon seit April sind im Bahnhof wieder Sanitäranlagen installiert. Parallel zu diesen notwendigen Sicherungsarbeiten hatte die Stadt Freiberg eine Bürgerbeteiligung initiiert. Ziel war es, die Vorstellungen und Ideen der Freiburger in die zukünftige Nutzung des Bahnhofs einfließen zu lassen.

Zur Auftaktveranstaltung im Januar dieses Jahres kamen rund 80 Personen ins Hotel Alekto. Weitere Gespräche konnten wegen der Corona-Krise nicht wie geplant umgesetzt werden. Aber der Bahnhof sollte nicht ohne die Beteiligung der Bürger neu gestaltet werden. Zusammen mit dem Planungsbüro StadtLabor initiierte die Stadt Freiberg daher

eine Umfrage zur Entwicklung des Bahnhofs, an welcher Interessierte online oder via Post partizipieren konnten. Insgesamt beteiligten sich daran 822 Personen. Die Ergebnisse sind unter www.freiberg.de/bahnhof zu finden. Sie waren Grundlage für den Ideenworkshop Anfang Juli. Auch hier waren interessierte Bürger gebeten sich einzubringen. Die Auswertung des Workshops ist ebenfalls auf der städtischen Homepage zu finden.

Nun liegen sowohl die Ergebnisse der Umfrage als auch des Workshops vor, ausgewertet durch das StadtLabor. Zur Abschlussveranstaltung am 7. September werden die Ergebnisse vorgestellt und durch Planungsempfehlungen sowie Aussagen zum aktuellen Stand und den nächsten Schritten ergänzt.

Jubiläum im Münzbachtal: FAB feiert 25.

Jubiläum im Münzbachtal: Der Eigenbetrieb der Stadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG (FAB) wird 25. Seit seiner Gründung vor einem Vierteljahrhundert sind hier mehr als 160 Millionen Euro investiert worden. Längst ist das Kanalnetz von knapp über 125 Kilometern Länge auf 175 Kilometer angewachsen.

Die Zentralkläranlage Freiberg ist technologisch vergleichbar mit Kläranlagen von Großstädten. Der Eigenbetrieb der Stadt Freiberg verfügt neben den Anlagen zur Abwasserreinigung aber auch über zwei Blockheizkraftwerke zur Energieerzeugung, die mit Faulgas gespeist werden, sowie eine Wasserkraftanlage. Heute sind im gesamten Entsorgungsgebiet mit rund 99 Prozent nahezu alle gemeldeten Einwohner an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Lesen Sie mehr zur FAB auf den Seiten 4 und 5.

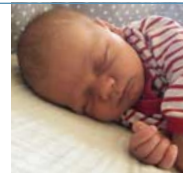


Immer in Bewegung für sauberes Abwasser: die Räumerbrücke auf dem Nachklärbecken der FAB im Münzbachtal. Foto PS



Geburten im Juli

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen



30 Geburten kleiner Freiburger gab es im Juli*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben 14 Mädchen und 16 Jungen das Licht der Welt erblickt.

Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!
Luna, Hannah Malina, Emma Sol, Leni, Ilka, Sophie, Inga, Patrizia Marie, Julia, Paula, Hanna Marie, Lena, Fiona, Anni Fee

Manuel, Nicolas-Theo, Malte Henry, Diego André, Nathanael, Noah Marcel, Felix, Artur, Joschua, Jannis, Max, Keno, Finley Maik, Hürü Vurong, Oliver, Felix

*Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.



Jubilare im September

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste



den 70-Jährigen

Petra Ogriseck
Lutz Schmiedgen
Gabriele Hübler
Werner Groll
Beate Barthel
Eva Köhler
Helga Reichelt
Friedemann Bilz
Gabriele Lieberwirth
Dietrich Rau
Wolfram Münzner
Gisela Freytag
Claudia Pöschmann
Dr. Eveline Schmidt
Hannelore Fröbe
Regina Berger
Marlies Söhrich
Peter Gietzelt
Christine Wittkopf
Gerfried Köhler
Heinz Schöne
Heidemarie Graupner
Helga Kirsch
Soja Lass
Helga Rösner
Jürgen Naumann
Ilona Hodel
Monika Renkewitz
Renate Weber
Klaus Fischer
Ulla Siegismund
Lilia Borke
Gerd Peischl
Gitta Schönfeld
Jörn Kost
Regina Berger
Dietmar Steckel

Elfriede Thetmeyer
Reiner Wunderlich
Heidrun Lieber
Reiner Walther
Uta Pannach
Eberhard Müller

den 75-Jährigen

Karin Meutzner
Gudrun Hein
Gisela Koth
Hannelore Philipp
Isolde Ahrens
Bärbel Hunger
Hans-Ulrich Pilz
Hans-Jürg Guth
Ursula Oestreich
Karin Dienel
Gerlinde Richter
Reiner Lohse
Klaus Buschmann
Willy Zirra
Anneliese Mühlich
Reiner März
Fritz Effenberg
Margit Schlemmer
Alwina Kunz
Regina Otto
Ute Meinel
Martin Haubold
Rainer Göpfert
Dietmar Hanisch
Alice Klemm
Jürgen König
Irmgard Heise
Frank Wehofsky
Anne-Kathrin Hans
Uta Wagler
Ursel Emmrich

Renate Siegel
Johannes Beyer
Roswitha Engelhardt

den 80-Jährigen

Renate Schönborn
Hannelore Mootz
Ursula Welz
Irmgard Halder
Horst Leinweber
Hans Starke
Dietmar Augustin
Monika Kunze
Gert John
Siegmar Cholet
Ingrid Wunderwald
Gerd Kempe
Margarete Oehme
Waltraud Straßberger
Erika Weber
Brigitte Lau
Adelheid Schmidt
Brigitte Vogel
Rosmarie Reuther
Eberhard Leister
Renate Gleis
Paul Scholler
Christa Greif
Johanna Brückner
Christa Pröschel
Gerd Klemm
Dieter Krüger
Jutta Kunze
Ursula Scope
Brunhilde Steinert
Adelheid Eisenbrandt
Barbara Watzek
Achim Börner
Monika Dittrich

Monika Fischer
Waltraud Pönitz
Gislinde Schmidt
Christine Froberg
Karla Wagner
Günter EiBler
Helga Riediger
Christa Stein
Waldtraud Oschatz
Konrad Löwe
Dr. Arnold Pohl
Dr. Winfried Rasemann
Illa Kuhl
Dr. Reiner Hoffmann
Renate Halfter

den 85-Jährigen

Christine Meerstein
Gisela ABmann
Regina Jaworek
Dieter Feldmann
Rudi Böhm
Helga Schneider
Anneliese Schlegel
Gudrun Zimmermann
Ruth Kästner
Werner Herber
Brigitta Dittrich
Brigitte Morgenstern
Margarete Leuchtman
Milosch Vlcek
Dr. Ludwig Dobberitz
Johanna Liebscher
Brigitte Peise
Joachim Engel
Ursel Kubieziel

den 90-Jährigen

Joachim Rucker
Manfred Herklotz

Günther Kaden
Joachim Mosch
Lisa Rausch
Margarete Wilhelm
Ingeborg Schönherr
Margarete Bernhardt

den 95-Jährigen

Gerda Feig
Stephanie Wittig
Christine Vogel
Erika Pursche

den über 100-Jährigen

Gertrud Kowalik (101)

... sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Hannelore und Frank Stiehl
Rosemarie und Karl-Heinz Dahle
Thea und Werner Siegismund
Roswitha und Willy Zirra
Erika und Bernd Auerswald
Claudia und Friedrich Schade
Renate und Heinz-Dieter Preußer
Christine und Siegfried Scholz
Hannelore und Gerd Karsten
Sibylle und Peter Hänsch

Diamantene Hochzeit

Johanna und Siegfried Heinrich
Brigitte und Klaus Andreas
Gisela und Wolfgang Schubert

Eiserne Hochzeit

Dorothea und Joachim Rucker
Sigrid und Dr. Herbert Pforr
Erika und Fritz Schneider

Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

Stadtrat (Wahlperiode 2019 - 2024)

11. Sitzung am Mittwoch, 09.09.2020, um 16.00 Uhr im Geschwister-Scholl-Gymnasium, Haus Albertinum, Geschwister-Scholl-Straße 1, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. **Information** durch den Oberbürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht des Wasserzweckverbandes und Bericht zum aktuellen Stand Kommunal- und Stiftswald (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)
- 02. **Fragestunde** für Einwohner
- 03. **Zwischenbericht** zur Haushaltslage der Stadt Freiberg 2020
- 04. **Übersicht** über die bis zum 30.06.2020 bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
- 05. **Beschluss** über eine überplanmäßige Aufwendung im Haushaltjahr 2019 zur Unterhaltung des Kommunalwald- und Stiftswaldes im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der Sturmereignisse und des Borkenkäferbefalls im Jahr 2019
- 06. **Beschluss** der Satzung der Stadt Freiberg über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung)
- 07. **Beschluss** zur 1. Änderung der Verordnung der Großen Kreisstadt Freiberg zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2020 bis 2024
- 08. **Beschluss** einer außerplanmäßigen

- Auszahlung in 2020 bei PSK 42410200.09600000, Maßnahme 511115-M0006 Anlage im Bau, Heubnerhalle Umbau Gaststätte zur Mensa in Höhe von 251.000 €
- 09. **Beschluss** einer überplanmäßigen Ausgabe in 2020 bei dem PSK 11161400.09100000 (Städtischer Betriebshof, geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen), Maßnahme 111614-M0001 (Städtischer Betriebshof) in Höhe von 160.000,00 €
- 10. **Beschluss** einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in 2020 bei dem PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme 541001-M0111 (Tschaikowskistraße 2. BA) in Höhe von 710.500,00 € sowie Einstellung der Mittel in den Haushaltsplan 2021
- 11. **Beschluss** zur Vergabe der Planungs- und Ingenieurleistungen Leistungsphasen 3 bis 9 HOAI (Planungsbeschluss), Baubeschluss sowie Beschluss zur Bereitstellung und Freigabe der finanziellen Mittel vor Genehmigung des Haushaltsplanes 2021/ 2022 für den Neubau des Parkplatzes parallel zur Bushaltestelle westlich neben dem Empfangsgebäude des Bahnhofes in Freiberg

- 12. **Information** zum Hochwasserschutz am Münzbach
 - 13. **Grundsatzbeschluss** über die Ausschreibung einer Vergabe zur Herstellung eines Eigenheimstandortes im Stadtteil Zug
 - 14. **Beschluss** zur Bezuschussung der Modernisierung und Instandsetzung Obermarkt 18
 - 15. **Beschluss** zur Aufnahme der Vierfeldhalle, Hainichener Straße in das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Freiberg
 - 16. **Beschluss** zur Satzung zur Vergabe des Förderpreises Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří der Silberstadt® Freiberg
 - 17. **Beschluss** zur Abberufung einer sachkundigen Einwohnerin im Bildungs- und Sozialausschuss
 - 18. **Fraktionsantrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN**
Zusätzliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Ziegelgasse
 - 19. **Bericht** des Oberbürgermeisters zum aktuellen Sachstand über eingegangene Petitionen
 - 20. Sonstiges
- gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Stadtrates

Auf einen Blick: Sitzungstermine September

Stadtrat	9. Sept.
Ausschuss für Haushalt u. strat. Finanzplanung	1. Sept.
Behinderten- u. Seniorenbeirat	15. Sept.
Ortschaftsrat Zug	16. Sept.
Kulturausschuss	17. Sept.
Bildungs- u. Sozialausschuss	21. Sept.
Ortschaftsrat Halsbach	22. Sept.
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	23. Sept.
Ältestenrat	24. Sept.
Bau- und Betriebsausschuss	24. Sept.
Verwaltungs- und Finanzausschuss	28. Sept.
Sportbeirat	29. Sept.
Kinderparlament	-

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich. Beachten Sie dazu die Tagesordnungen.

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin per Anschlag am Bürgerhaus (Obermarkt 21) ortsüblich bekannt gemacht.

Ortschaftsrat Zug

8. Sitzung am Mittwoch, 16.09.2020, um 19.00 Uhr im Gebäude Am Daniel 2, Mehrzweckraum, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Baumpflanzungen im Ortsteil Zug
 - 04. Grundsatzbeschluss über die Ausschreibung einer Vergabe zur Herstellung eines Eigenheimstandortes im Stadtteil Zug (Information)
 - 05. Protokollbestätigung
 - 06. Fragestunde für Einwohner
 - 07. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 08. Sonstiges
- gez. Steve Ittershagen
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

9. Sitzung am Mittwoch, 23.09.2020, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 04. Fragestunde für Einwohner
 - 05. Protokollbestätigung
 - 06. Sonstiges
- gez. Sabine Berek,
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Halsbach

8. Sitzung am Dienstag, 22.09.2020, um 19.00 Uhr im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Fragestunde für Einwohner
 - 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 05. Protokollbestätigung
 - 06. Sonstiges
- gez. Odette Lamkhizni, Ortsvorsteherin

Bau- und Betriebsausschuss

12. Sitzung am Donnerstag, 24.09.2020, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
 - 02. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen - Los 17 - Heizung/Sanitär und Badlüftung
 - 03. Sonstiges
- Lessingstraße 41 in 09599 Freiberg
- gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses

Verwaltungs- und Finanzausschuss

12. Sitzung am Montag, 28.09.2020, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
 - 02. Beschluss zum Verkauf eines Grundstücks, Flurstück 200/9 Gemarkung Langgrünne, ST Zug Lindenallee
 - 03. Sonstiges
- gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Nachruf

Am 20.07.2020 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Jutta Wödl

Frau Wödl war 40 Jahre lang pädagogisch tätig und leitete zuletzt den Hort Pestalozzi. Aufgrund ihres immer freundlichen und hilfsbereiten Wesens war sie allseits beliebt und anerkannt. Unser Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen. Wir werden Frau Wödl stets in guter Erinnerung behalten.

Im Namen der Stadtverwaltung Freiberg
Der Oberbürgermeister

Der Personalrat



FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG

Eigenbetrieb der Stadt Freiberg

25 Jahre FREIBERGER

Tag der offenen Tür wegen Corona-Beschränkungen verschoben - geplant für 2021



Silbernes Jubiläum für die FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG (FAB). Der Eigenbetrieb der Stadt Freiberg ist vor 25 Jahren gegründet worden. Seitdem sind hier mehr als 160 Millionen Euro investiert worden, ist das Kanalnetz von knapp über 125 Kilometern Länge auf 175 Kilometer angewachsen. Längst sind im gesamten Entsorgungsgebiet mit rund 99 Prozent nahezu alle gemeldeten Einwohner an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Und die Kunden können zufrieden sein; denn mit den aktuellen Abwassergebühren für die Schmutzwasserbeseitigung von 1,67 €/m³ und für die Niederschlagswasserbeseitigung von 0,70 €/m² für versiegelte Flächen zählt der Eigenbetrieb FAB zu den derzeit günstigsten Abwasserentsorgern nicht nur in Sachsen, sondern der gesamten Bundesrepublik.

Doch trotz aller schon getätigten Investitionen gibt es noch viel zu tun: So müssen noch zahlreiche Uraltkanäle, Röschen und Anzichte u. a. aus dem 19. Jahrhundert außer Betrieb genommen und ersetzt werden. Auch dienen noch weite Teile der Stadtgrabenschleuse bis heute der täglichen Abwasserentsorgung der Altstadt. Hier ist fürs kommende Jahr geplant, u.a. die Kanäle in der Wallstraße (B101) zu erneuern.

Auch das Thema Regenwasserrückhaltung/Überflutungsschutz wird den Eigenbetrieb weiter intensiv beschäftigen. So soll 2022 ein großes Regenrückhaltebecken unter der Beethovenstraße entstehen, um die immer wieder stattfindenden Überschwemmungen der Leipziger Straße (B 101) künftig möglichst zu vermeiden.

(Foto links: Kläranlagenablauf in den Münzbach)

Gründung

Am 2. Februar 1995 beschloss der Freiburger Stadtrat die erste Eigenbetriebsatzung für die „Städtische Abwasserbeseitigung Freiberg“ (SAF). Die SAF übernahm per 1. Januar 1996 alle öffentlichen abwassertechnischen Anlagen der Gemarkungen Freiberg und Zug vom Wasserzweckverband Freiberg (WZF) und erlangte mit der Vermögensübertragung auch die Gebührenhoheit für dieses Entsorgungsgebiet.

Die erste Belegschaft unter Leitung von Dr.-Ing. Wolfgang Stölzel setzte sich aus 13

übernommenen Kollegen und Kolleginnen des WZF und der Stadtverwaltung Freiberg zusammen. 1996 wurde aus der SAF die FAB und das Logo mit dem Donatsturm eingeführt.

Die Freiburger Stadtteile Kleinwaltersdorf und Halsbach sowie das Gewerbegebiet Muldenhütten gehören zum Entsorgungsgebiet des AZV Muldental. Die Stadt Freiberg ist dort seit 1991 Mitglied.

Entwicklung

Die ersten zehn Jahre der FAB waren geprägt von vielen Veränderungen und enormen Kraftanstrengungen. Vor allem der Bau und die Inbetriebnahme einer modernen Zentralkläranlage 1996 bis 1998 war eine riesige Herausforderung. Im Zeitraum bis 2006 gab es zahlreiche Baumaßnahmen im Kanalnetz. Die markantesten sind wohl die Münzbachtrennung und der damit verbundene Bau einer zentralen Mischwasserbehandlung, dem

Regenüberlaufbecken Hornmühlenweg. Insgesamt sind in der ersten Dekade über 82 Millionen Euro in die abwassertechnischen Anlagen investiert worden.

Neben dem Neubau und Betrieb der Abwasseranlagen war auch der Aufbau einer leistungsfähigen Verwaltung mit den entsprechenden rechtlichen Grundlagen (Satzungen etc.) eine sehr große Herausforderung. Nach der stürmischen Zeit der Beitragserhebung 1999/2000 wurde 2006 eine gesplittete Gebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser eingeführt. Mit Einführung der Niederschlagswassergebühr pro Quadratmeter versiegelte abflusswirksame Fläche kam es auch zu einer gerechteren Kostenverteilung für die Nutzung der Kanalisation. Auch wegen des Anstieges der industriellen Schmutzwassereinleitungen konnte die Gebührenlast für die meisten Kunden erstmals deutlich gesenkt werden.

Bereits 2006 war mit der industriellen Entwicklung Freibergs, insbesondere der Solarindustrie, absehbar, dass die neue Zentralkläranlage (ZKA) mit 80.000 Einwohnerwerten bald an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit kommen würde. So wurde in den Folgejahren eine Erweiterung der ZKA auf 100.000 Einwohnerwerte in Angriff genommen und in den Jahren 2009 bis 2013 baulich umgesetzt. Zusammen mit der Herstellung des neuen ZKA-Sammelkanals zwischen 2009 und 2011 wurden über 25 Millionen Euro investiert, die der Freistaat Sachsen mit 14,6 Millionen Euro förderte.

Insgesamt wurden seit der Gründung des Eigenbetriebes bis Ende 2019 über 160 Millionen Euro in die städtischen Abwasserbeseitigungsanlagen investiert.

Die Vergrößerung des Kanalnetzes um etwa 50 km auf rund 175 km ist vor allem dem Wachstum der Industriegebiete und der neuen Wohnstandorte geschuldet. Im Entsorgungsgebiet sind rund 99 Prozent der gemeldeten Einwohner an das öffentliche Kanalnetz und somit an die ZKA angeschlossen.

Allein im vergangenen Jahr sind rund 2,7 Mio. m³ Schmutzwasser, davon 1,2 Mio. m³

aus der Industrie behandelt worden. In der Gesamtfläche des Entsorgungsgebietes von 34,6 Mio. m² ist ca. ein Drittel an das Kanalnetz angeschlossen, davon sind rund 3,7 Mio. m² abfluss- und damit auch gebührenwirksam. Das Niederschlagswasser wird sowohl im Trenn- als auch im Mischsystem den Vorflutern Münzbach und Mulde zugeleitet.

Mit den aktuellen Abwassergebühren für die Schmutzwasserbeseitigung von 1,67 €/m³ und für die Niederschlagswasserbeseitigung von 0,70 €/m² versiegelte Fläche zählt der Eigenbetrieb FAB zu den derzeit günstigsten Abwasserentsorgern in Sachsen und der Bundesrepublik.

Organisation

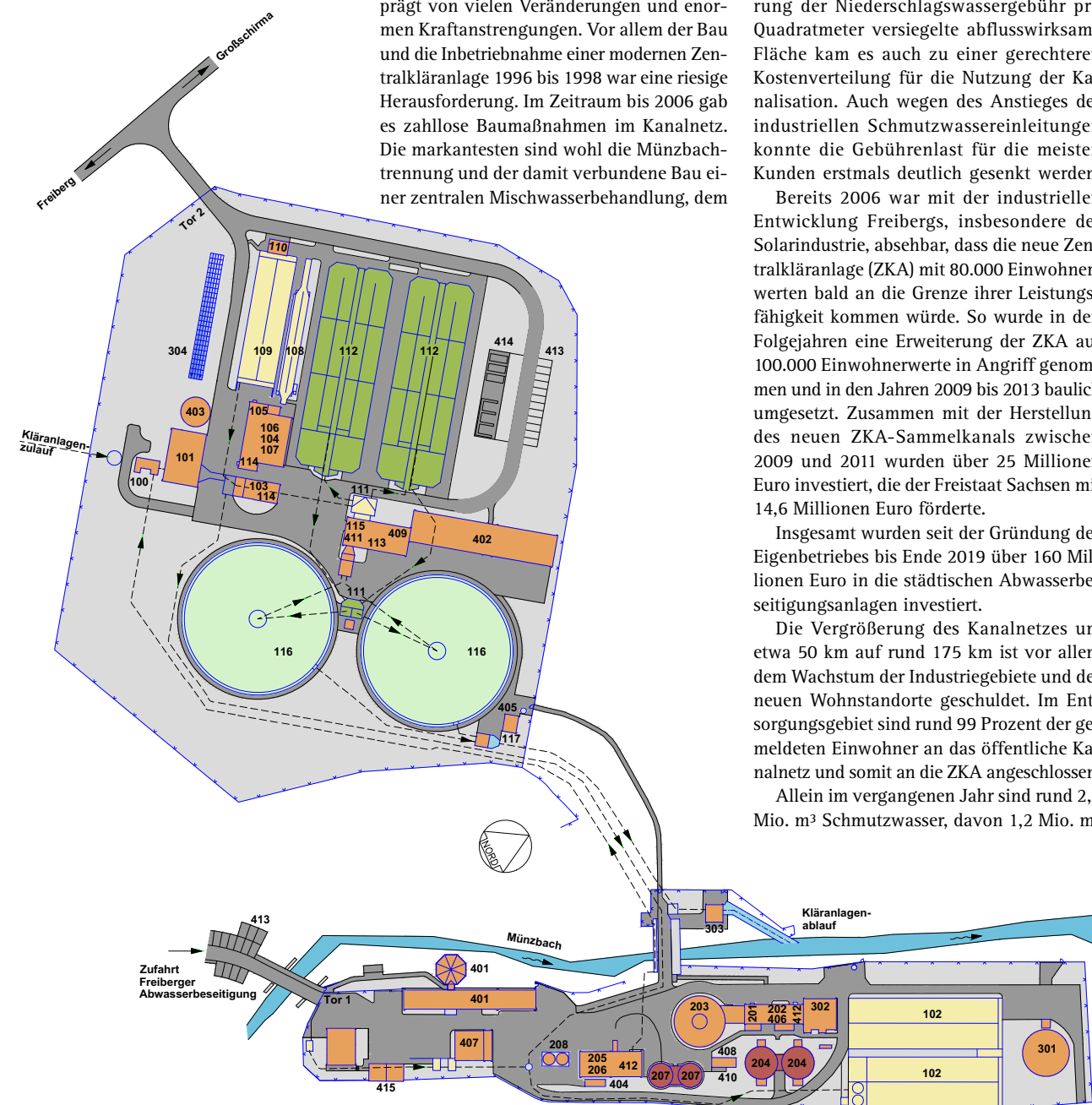
Mit Ablauf des Betriebsführungsvertrages mit dem WZF für das Kanalnetz und die dazu gehörenden Sonderbauwerke wie Pumpwerke, Rückhaltebecken u.v.m. begann 2006 auch eine Veränderung der Organisationsstruktur des Eigenbetriebes.



Faulturm (203): Zur Energieerzeugung wird das Gas aus dem Klärschlamm genutzt.

Abwasserbehandlung

- 100 Zulaufdrossel
- 101 Grobrechen
- 102 Abwasserspeicher
- 103 Hebewerk
- 104 Feinrechen
- 105 Containerverschiebung
- 106 Sandklassierung
- 107 Fäkalienannahme
- 108 Sandfang



ABWASSERBESEITIGUNG

... eine
klare Sache
für Freiberg



Mit Durchmessern von 50 Metern fassen die beiden Nachklärbecken (116) insgesamt 20.000 Kubikmeter. Im Hintergrund: das Betriebsgebäude (402).

Seit 2012 gibt es die heutige Struktur mit den drei Sachgebieten:

- SG Betriebliches Rechnungswesen
- SG Planung, Bau, Bestand und Betrieb von Abwasserbehandlungsanlagen sowie Gewässerschutz (zum SG gehören zwei Meisterbereiche)
- SG Planung, Bau, Bestand und Betrieb von Abwassersammelanlagen

Besonders im Bereich der beiden technischen Sachgebiete werden viele Bau-, Liefer- und Dienstleistungen von Dritten in Anspruch genommen. Der Bau und die Instandhaltung der Kanalisation, die Entsorgung des Klärschlammes oder die zahlreichen Wartungsverträge für technische Anlagen der ZKA umfassen Fremdleistungen von insgesamt mehreren Millionen Euro pro Jahr.

Die Belegschaft zählt seit vielen Jahren zwischen 24 bis 26 Personen, aktuell sind es zehn Frauen und 16 Männer, von denen sechs seit Anfang an dabei sind. In den nächsten Jahren gibt es vor allem in der

Verwaltung einen Generationswechsel. In den 25 Jahren sind mehrere Jugendliche als Fachkraft für Abwassertechnik ausgebildet und übernommen worden. Seit 1. Dezember 2007 leitet Dipl.-Ing. Uwe Graner den Eigenbetrieb.

Ausblick

Der Eigenbetrieb ist für die Zukunft gut aufgestellt. Die stabile Einwohnerzahl und die zahlreichen industriellen Einleiter sichern langfristig einen wirtschaftlichen Betrieb.

In der Zentralkläranlage wird der Betrieb vor allem energetisch weiter optimiert. Es bleibt spannend, ob weitere Verfahrensstufen infolge der Umweltgesetzgebung erforderlich werden. Dies hätte dann auch Auswirkungen auf die künftigen Gebühren. Andererseits ist die Verbesserung der Gewässerqualität ein wichtiges Ziel bei der Bewahrung unseres Lebensraumes und Verpflichtung gegenüber den nachfolgenden Generationen.

Im Kanalnetz müssen mit etwa 25 km Länge noch zahlreiche verbliebene Uraltkanäle, Röschen und Anzuchte u. a. aus dem 19. Jahrhundert außer Betrieb genommen und ersetzt werden. So dienen weite Teile der Stadtgrabenschleuse bis heute der täglichen Abwasserentsorgung der Altstadt. In diesem Zusammenhang sind 2021 die Erneuerung und der teilweise Neubau von Kanälen in der Wallstraße (B 101) vorgesehen.

Der Erneuerungsbedarf in den Wohngebieten ist ebenfalls noch hoch, so baut die FAB in diesem Jahr u. a. in der Tschaukowski-, Humboldt-, Turmhof- und Bertolt-Brecht-Straße.

Das Thema Regenwasserrückhaltung/Überflutungsschutz wird den Eigenbetrieb weiter intensiv beschäftigen. So soll 2022 ein großes unterirdisches Regenrückhaltebecken in der Beethovenstraße entstehen, um die immer wieder stattfindenden Überschwemmungen der Leipziger Straße (B 101) künftig möglichst zu vermeiden.

All diese Aufgaben werden die FAB-Kunden, aber auch Besucher Freibergs immer wieder auf Geduldproben im Stadtverkehr stellen. Es sind jedoch Investitionen in die Zukunft Freibergs, eben wichtige Projekte der Daseinsfürsorge, um die wir nicht „drumherum“ kommen. Nicht ohne Grund kann man heute wieder in zahlreichen Flüssen baden und auch Freiberg hat dazu einen beachtlichen Beitrag geleistet. Es gibt aber auch noch viel zu tun, wenn man beispielsweise an die Verschmutzung der Gewässer durch sorglosen Umgang mit Mikroplastik oder Medikamentenresten denkt. Aus diesem Grund brauchen wir Ihre tatkräftige Unterstützung.

Helfen Sie mit, Verschmutzungen der Gewässer zu vermeiden bzw. zu reduzieren!
Danke für das bisherige Vertrauen!
Ein herzliches Glückauf!

Uwe Graner
Betriebsleiter



Im Belebungsbecken (112) wird Abwasser biologisch gereinigt. Von hier geht's weiter ins Nachklärbecken (116).



Platz für über 2.000 Kubikmeter Wasser im Wartungs- oder Havariefall bietet der Abwasserspeicher (102), im Hintergrund der Gasspeicher (301).
Fotos: PS

109 Vorklärung	Schlammbehandlung	Energiegewinnung	403 Abluftbehandlung A	412 Niederspannungsschaltanlage S
110 Primärschlammumpwerk	201 Überschussschlamm eindickung	301 Gasspeicher	404 Abluftbehandlung S	413 Parkplatz
111 Verteiler	202 FHM-Dosierung ME	302 Blockheizkraftwerk (BHKW)	405 Brauchwasseraufbereitung	414 Lagerplatz
112 Belebung	203 Faulung	303 Wasserkraftturbine	406 Haustechnik Wärmehauptverteilung	415 Garagen Pkw
113 Verdichter	204 Faulschlamm speicher	304 Photovoltaikanlage	407 Haustechnik Kälteerzeugung	FM Fällmittel
114 FM-Dosierung	205 Faulschlamm entwässerung	Betriebsversorgung	408 Mittelspannungsschaltanlage	FHM Flockungshilfsmittel
115 Rücklaufschlammrechen- und -pumpwerk	206 FHM-Dosierung SE	401 Betriebsgebäude 1 - Verwaltung	409 Transformatoren A	ME - Maschinelle Eindickung
116 Nachklärung	207 Zentralspeicher	402 Betriebsgebäude 2 - Klär- und Kanalwärter / Garagen Lkw	410 Transformatoren S	SE - Schlamm entwässerung
117 Ablaufmessung	208 Klärschlamm silos		411 Niederspannungsschaltanlage A	A - Abwasserbehandlung
				S - Schlammbehandlung

Stellenausschreibung

Die Stadt Freiberg wird ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt für Bildung, Jugend und Soziales in der Kindertagesstätte „Sonnenblume“, Karl-Günzel-Straße 37, die Stelle als

Leiter Kindertagesstätten (m/w/i)

neu besetzen.

Der Stellenumfang umfasst **38 Stunden wöchentlich**. Die Eingruppierung (jetzt **Entgeltgruppe S15**) erfolgt tarifgerecht und richtet sich nach den Bestimmungen für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst.

Die Kindertagesstätte „Sonnenblume“ verfügt über eine Kapazität von 72 Betreuungspätzen für Kinder ab vollendetem 2. Lebensjahr bis Schuleintritt. Anteilig stehen 18 Plätze für eine integrative Betreuung zur Verfügung. Neben der Leitung fördert und betreut ein pädagogisches Team von 12 Beschäftigten die Kinder in vier Gruppen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Leitung, Planung und Organisation des Betriebs der Kindertagesstätte auf der Grundlage des Sächsischen Bildungsplanes sowie auch im erforderlichen Umfang Tätigkeiten im Gruppendienst. Insbesondere gehören dazu:

- die verantwortliche Organisation innerhalb der Einrichtung mit Personaleinsatz, Anleitung und Entwicklung des eingesetzten Personals, Ausgestaltung der Tagesabläufe, Planung von Veranstaltungen der Einrichtung,
- die Übernahme administrativer Tätigkeiten, insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Träger und weiteren Behörden sowie Institutionen,
- die Anleitung, Förderung und Entwicklung des Personals,
- die Fortschreibung der pädagogischen Konzeption, Sicherung und Weiterentwicklung des internen Qualitätsmanagements,
- Zuarbeiten und Durchsetzung bezüglich der Sicherheits- und Hygienestandards,
- Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten der Kinder, Elterngespräche und
- die Kooperation mit Schulen.

Sie verfügen über folgende Qualifikationen und Voraussetzungen:

- einen Abschluss gemäß § 2 Ziffer 2 der Sächsischen Qualifizierungs- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte – SächsQualiVO (z. B. Staatlich anerkannter Kindheitspädagoge / Sozialpädagoge / Sozialarbeiter, Diplom oder Bachelor Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder Kindheitspädagogik),
- Heilpädagogische Zusatzqualifikation (HPZ) sowie sehr gute und anwendungsbereite Kenntnisse der Förderplangestaltung nach ICF-CY,
- Leitungserfahrungen sind vorteilhaft,
- sehr gute Kenntnisse des Sächsischen Bildungsplanes und einschlägiger Rechtsvorschriften (u. a. SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe, SächsKitaG, Kinderbetreuungs- und Elternbeitragssatzung der Stadt Freiberg)
- gute anwendungsbereite Kenntnisse einschlägiger Office-Programme,
- Fahrerlaubnis für PKW (Klasse B),
- sehr gute mündliche / schriftliche Ausdrucksweise.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie über Eigenschaften wie Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Organisationstalent verfügen.

Sie sollten flexibel, engagiert und teamfähig sein. Einen jederzeit wertschätzenden und sachlichen Umgang gegenüber Kindern, Eltern und Dritten setzen wir voraus.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **21.09.2020** an die

Stadtverwaltung Freiberg

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen

Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden.

Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Franz unter Tel. 03731 273 143 gern zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz:

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden.

Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht.

Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung oder Löschung von Daten, sowie Widerruferteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (Tel.-Nr. 03731-273-139, E-Mail: Datenschutzbeauftragte@freiberg.de).



Ausschreibung

Ausschreibung zum Verkauf eines Tresors

Die Stadtverwaltung Freiberg verkauft einen nicht mehr benötigten Tresor:

Baujahr: 1990

Gewicht: 750 kg

Standort: Stadtarchiv im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Selbstabholung

Der Tresor steht im EG. Er kann über den Hintereingang ebenerdig abtransportiert werden.

Der Tresor wird in dem Zustand verkauft, in dem er sich zum Zeitpunkt der Ausschreibung befindet. Jegliche Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen.

Sollten Sie Interesse an dem Tresor haben, besteht die Möglichkeit, sich diesen vor Angebotsabgabe vor Ort anzusehen. Terminabsprachen treffen Sie bitte mit Frau Baumgärtel (Tel. 03731-273 114) oder per E-Mail unter beschaffung@freiberg.de.

Ihr Angebot reichen Sie bitte bis zum **09.10.2020** im verschlossenen Umschlag unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und rechtsgültiger Unterschrift an die

Stadtverwaltung Freiberg

Haupt- und Personalamt, SG ZDL

Obermarkt 24

09599 Freiberg

ein.

Der Umschlag ist mit folgendem Vermerk zu versehen:

„Bitte nicht öffnen – Gebot zum Tresor Stadtarchiv“

Gebote dürfen keine Bedingungen oder Vorbehalte aufweisen. Die Rücknahme eines Gebotes muss schriftlich vor der Zuschlagsfrist bei der Stadtverwaltung Freiberg eingehen. Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu veräußern bzw. an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen. Der Kaufvertrag kommt durch die Erteilung des Zuschlages zustande. Die Übergabe des Verkaufsgegenstandes erfolgt erst nach Zahlungseingang auf dem Konto der Stadtverwaltung Freiberg.

Daten zum Tresor:

Außenmaße:

Höhe 130 cm

Breite 90 cm (mit Scharnieren)

Tiefe 80 cm

Innenmaße:

Höhe 85 cm

Breite 50 cm

Tiefe 40 cm

Zwei ausziehbare Einlegeböden: 40 x 44cm

Der Tresor lässt sich über ein Kombinationsschloss S&G (Modell 6730) verschließen. Es sind zwei Schlüssel vorhanden.



Silberstadt Freiberg bleibt „Fairtrade-Town“

Silberstadt erfüllt erneut alle Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne - Titel für weitere zwei Jahre

Freiberg ist erneut als „Fair-Trade-Town“ ausgezeichnet worden. Den Titel hat die Silberstadt nun für weitere zwei Jahre sicher. Vor vier Jahren erhielt sie ihn erstmals für ihr Engagement zum fairen Handel durch den gemeinnützigen Verein TransFair e. V.

Dafür muss die Stadt nachweislich fünf Kriterien erfüllen. Dazu zählt u.a., dass beispielsweise im Rathaus zu offiziellen Terminen und Sitzungen faire Produkte wie Kaffee o.ä. angeboten werden. Ein weiteres Kriterium ist eine Steuerungsgruppe, die sich aus Personen lokaler Institutionen z.B. ver.di Ortsverein Freiberg, Kinopolis und FAIRkauf Ladencafé, zusammensetzt. Die Gruppe koordiniert u.a. das Projekt Fair-Trade-Town in der Silberstadt. Auch Bildungsarbeit gehört zu ihren Aufgaben. Hier organisierte sie in diesem Monat das Projekt „Schatzsuche auf fairen Wegen“: Silberstadt und „Stadt des fairen Handels“ - diese beiden Titel Freibergs verband der Hort der Grundschule „Theodor Körner“ Mitte des Monats (20. August) in einem Ferienangebot. Bei einer Schatzsuche durch die Innenstadt halfen die Kinder der dritten und vierten Klassen einem Bergmann bei der Suche nach seinem Erz. Der Weg führte sie dabei in viele Frei-



Lernen auf ihrer „Schatzsuche“, was fairer Handel bedeutet: die Ferienkinder des Hortes „Theodor Körner“ - hier im FairTrade-Ladencafé. Foto: Christian Möls

berger Geschäfte, die Produkte aus fairem Handel anbieten.

In der Vergangenheit sind diverse Projekte mit Freiburger Schulen und Horten durchgeführt worden. Zudem gab es Aktionen wie die Kaffee- und Kleiderwette mit Oberbürgermeister Sven Krüger oder die Kakaorallye. Für den Titel als Fair-Trade-Stadt müssen in einigen Ein-

zelhandelsbetrieben und Gastronomieeinrichtungen fair gehandelte Produkte angeboten werden und mindestens eine öffentliche Einrichtung muss sich für Bildungsaktivitäten zum fairen Handel einsetzen. All diese Kriterien erfüllt Freiberg bereits seit 2016. Aktuell gibt es in Deutschland 696 Städte mit dieser Auszeichnung, in Sachsen fünf. www.fairtrade-towns.de

Innenstadt beleben mit kreativen Ideen

Countdown läuft - Bewerbungen für Gründerwettbewerb „Lebendige Innenstadt“ erwartet

Der Gründerwettbewerb „Lebendige Innenstadt“ läuft nur noch bis Ende des Monats. Gesucht werden erneut frische und kreative Ideen aus den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistung oder einem verwandten Segment, um die Innenstadt weiter zu beleben. Bisher liegt noch keine Bewerbung vor. „Ungewöhnlich ist dies nicht.“, weiß Citymanagerin Claudia Steinbach. „Auch in den vergangenen Jahren gingen die Bewerbungen erst kurz vor Fristende ein. Daher bin ich optimistisch.“ Es ist bereits der fünfte Gründerwettbewerb.

Der Sieger kann im ersten Geschäftsjahr nicht nur mit einem monatlichen Mietzuschuss in Höhe von 500 Euro rechnen, sondern auch auf die umfangreiche Expertise der Fachjury zurückgreifen - beispielweise

aus den Bereichen Marketing und Corporate Identity, Steuern und Recht sowie Finanzierungsfragen. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen ist ebenfalls Partner des Gründerwettbewerbs „Lebendige Innenstadt“ Freiberg, die zukünftigen Freiburger Unternehmer Tipps rund um die Unternehmensgründung und Antworten auf Fragen zum Businessplan, zu Fördermitteln oder zum Gewererecht geben. Zusätzlich stellt die IHK für den Zweitplatzierten einen 250-Euro-Gutschein zur Verfügung, der für IHK-Existenzgründerworkshops oder Marketing eingelöst werden kann. Auch das Gründernetzwerk Saaxeed der TU Bergakademie steht als Mentor und Netzwerkmanager an der Seite der Bewerber, ebenso wie Geschäftsinhaber der Innenstadt und aus der Hotellerie.

Abgerundet wird die Jury durch die Initiatoren Bettina Keller aus der Wirtschaftsförderung und Claudia Steinbach aus dem Citymanagement der Stadt Freiberg.

Dieses umfangreiche Netzwerk soll den Gründern den Start in die Selbstständigkeit erleichtern.

Bewerbungen können noch bis kommenden Montag, 31. August, eingereicht werden. per Mail: claudia_steinbach_VBR@Freiberg.de postalisch: Stadt Freiberg; Citymanagement; Obermarkt 24; 09599 Freiberg Weitere Infos: <https://www.freiberg.de/wirtschaft-und-wissenschaft/citymanagement/gruenderwettbewerb>

Ehrenamt ist Rückgrat der Gesellschaft

Nur noch bis Monatsende: Freiburger können engagierte Ehrenamtliche für Bürgerpreis nominieren

Das Ehrenamt ist das Rückgrat der Gesellschaft. Oft arbeiten die engagierten Ehrenamtlichen im Verborgenen und leisten dort schier Unglaubliches - mit großem Zeitaufwand und Herzblut. Die Stadt Freiberg hat sich auf die Fahne geschrieben, die Arbeit im Ehrenamt sichtbar zu machen, zu zeigen, was dort passiert: Daher vergibt die Stadt Freiberg seit 1992 alljährlich den Bürgerpreis für Engagement im Ehrenamt. Nun soll der Bürgerpreis zum 29. Mal verliehen werden. Alle Freiburger Bürger sind aufgerufen, dafür Vorschläge einzureichen. Aus allen Nominierungen wird der Stadtrat in seiner Novemberersatzung die Bürgerpreisträger wählen.

„Uns ist jedes Ehrenamt gleich viel wert“, betont Oberbürgermeister Sven Krüger. Er ist stolz darauf, dass es in Freiberg ein sehr überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement in Sport, Sozialbereichen und Traditionen- sowie Kulturvereinen gibt. „Allein der

Förderverein Tierpark ist ein gutes Beispiel, was in kürzester Zeit durch ehrenamtliches Engagement entstehen kann.“ Krüger ist aber auch stolz aufs Engagement in den Feuerwehren oder beim THW sowie den vielen anderen Einsatzmöglichkeiten zum Wohle aller Bürger. „Das ist das, was Freiberg ausmacht. Freiberg wäre deutlich ärmer, gäbe es nicht die vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen.“ Seit 1992 sind 55 Freiburger, davon sechsmal zwei gemeinsam, und sechs Vereine/Arbeitsgruppen mit dem Preis ausgezeichnet worden.

Einzureichen sind die Vorschläge bis 31. August im Büro des Oberbürgermeisters. Bisher liegen neun Vorschläge vor.

Der eingereichte Vorschlag sollte kurz begründet werden. Zu beachten ist zudem, dass ausschließlich Bürger oder juristische Personen (z.B. Vereine) der Stadt Freiberg vorgeschlagen werden können, die sich über längere Zeit in besonderer Weise für das

Gemeinwohl Freibergs verdient gemacht haben. So ist die Auszeichnung bisher u. a. verliehen worden für politischen und sozialen Einsatz, Traditionspflege und kulturelles Schaffen.

Die Vorschläge für den Freiburger Bürgerpreis 2020 sind zu richten an: Stadtverwaltung Freiberg Amt des Oberbürgermeisters Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Der Freiburger Bürgerpreis wird seit 1992 jährlich auf Basis der „Satzung zur Vergabe des Freiburger Bürgerpreises“ (zuletzt geändert am 12.01.2017) an natürliche und juristische Personen vergeben. Der Bürgerpreis besteht aus einem Geldpreis in Höhe von 500 Euro in Verbindung mit einer Urkunde.

Frist zum Einreichen für Vorschläge ist jeweils der 31. August des Vergabjahres.

Vergeben wird der Bürgerpreis stets zum Neujahrsempfang der Stadt Freiberg.

Kurz notiert

Zehntes Stadtradeln in Silberstadt

Die Silberstadt radelt vom 4. bis 24. September bereits zum zehnten Mal für ein gutes Klima bei der weltgrößten Radkampagne. Es sind mehr als zehn geführte Radtouren zum Kilometersammeln vorbereitet.

Angemeldet werden kann sich zum zehnten Stadtradeln ab sofort. Es ist möglich, einem bestehenden Team beizutreten oder ein neues zu gründen. Drei Wochen können damit möglichst viele Fahrradkilometer beruflich wie auch privat für den Klimaschutz gesammelt werden.

Prämiert werden die aktivsten RadlerInnen, die Teams mit den radelaktivsten TeilnehmerInnen und die radelaktivsten Schul/Kita-Teams. Anmeldung, Informationen und alle Radtouren-Termine zum Kilometersammeln unter www.stadtradeln.de/freiberg-sachsen.de bzw. Freiburger Agenda 21 e.V. unter Tel: 03731-202 332.

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima
Freiberg ist zum 10. Mal dabei!
04.09. bis 24.09.2020
Infos und Registrierung unter: stadtradeln.de/freiberg-sachsen



Zuckertütenbaum in der Kinder-Bibo



Überraschung für Schulanfänger: Noch bis Ende September können sich Schulanfänger eine kleine Zuckertüte vom büchereigenen Zuckertütenbaum aussuchen, wenn sie in der Kinderbibliothek im Kornhaus angemeldet sind. Nachdem sie in der Bibliothek registriert wurden, können Kinder natürlich sofort vor Ort Bücher, Hörspiele, DVDs und vieles mehr ausleihen. Hier finden sie auf einer ganzen Etage eine große Auswahl an Vorlese- und Erstlesergeschichten, die Lust zum Blättern, Zuhören und Selber-Lesen-Lernen machen. Insgesamt stehen hier 25.000 Medien zur Verfügung.

Ab 6 Jahren können Kinder einen eigenen Leseausweis erhalten. Zur Anmeldung müssen sie gemeinsam mit ihren Eltern in die Bibliothek kommen. Für Kinder bis 15 Jahre sowie für alle Schüler ist der Leseausweis kostenfrei. Die Stadtbibliothek ist dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Ab 6 Jahren können Kinder einen eigenen Leseausweis erhalten. Zur Anmeldung müssen sie gemeinsam mit ihren Eltern in die Bibliothek kommen. Für Kinder bis 15 Jahre sowie für alle Schüler ist der Leseausweis kostenfrei. Die Stadtbibliothek ist dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Museum

Aktionstag »SCHICHTwechsel«

Aktionstag im Stadt- und Bergbaumuseum am Sonntag, 13. September von 13 bis 17 Uhr: Auf dem Weg zum neuen Museum. Hier kann sich informiert werden, wie weit die Vorbereitungen schon gekommen sind, auch Raum für eigene Ideen und Gedanken gibt es. Im Fokus stehen zukünftige Lern- und Erlebnisangebote sowie die Rolle des Museums als kultureller Ort. Damit es zur Eröffnung des neuen Stadt- und Bergbaumuseums 2022 auch wirklich heißt: „Dein, Ihr, unser Museum!“

14 und 15 Uhr: Baustellenführung durch den Ergänzungsbau (ca. 45 min | 2,- Euro pro Person | max. 10 Teilnehmer | Anmeldung unter Tel. 03731-202 512)

Bastel- und Kreativangebot „Denk mal!“: Wem würdest Du ein Denkmal setzen?

Besuchangebote in den ZEITreiseRäumen - kostenfrei!

»Gnadengroschen ... Spezial!«

Aktionstag zur Sonderausstellung „Vom Gnadengroschen zur Rentenformel“

Termin: So. 27. September

10 bis 17 Uhr: Rentenberatung vor Ort durch die Knappschaft-Bahn-See

11 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr: Mobile Gießerei für Kinder (ab 9 Jahre)*

14 Uhr: Führung durch die aktuelle Sonderausstellung (max. 10 Teilnehmer)*

*Anmeldung unter Tel. 202 512

Kosten: Aktionen sind im Eintrittspreis enthalten

Verschollen geglaubte Akten aufgetaucht

Stadtarchiv erhält historische Akten zur Wasserversorgung in Freiberg

Als verschollen geglaubte Akten über die Wasserversorgung der Stadt sind wieder aufgetaucht und nun sicher im Stadtarchiv verwahrt. Die Akten des Freiburger Rates aus der 2. Hälfte des 19. und der ersten des 20. Jahrhunderts hat Roger Lucchesi, Leiter des Wasserzweckverbandes Freiberg, Ende Juli ans Stadtarchiv übergeben.

„Für das tägliche Handeln des Wasserzweckverbandes sind die Akten bei uns nicht mehr notwendig – aber von enormem immateriellen Wert und ein Schatz fürs Stadtarchiv“, hebt Lucchesi die Bedeutung der Akten für das Stadtarchiv hervor. Daher wurden die Akten über Jahrzehnte wohl sortiert und sicher beim Verband aufbewahrt.

Nun ist die Freude von Stadtarchivarin Dr. Ines Lorenz über die Rückkehr der Akten groß: „Nutzerfreundlich heißt, dass die Akten dort sind, wo sie für die Nutzer sinnvoll sind. Zudem ist die Zuständigkeit des Stadtarchivs auch heute noch gegeben.“

Das Findbuch im Stadtarchiv – ein Aktenverzeichnis, das Akten chronologisch in den Themen dokumentiert – listet unter der Abteilung 3 Sektion IV, „Gas-, Wasser- und Elektrizitätsangelegenheiten“ beachtliche 2745 Akten auf. Laut einer mit roter Tinte handschriftlich verfassten Aktennotiz des Stadtarchivars Lehmann vom 21. Februar 1957 galten die Akten fast vollständig als verschollen. Somit bestand zunächst kein Anlass, zu glauben, dass die Akten noch vorhanden sind.



Blättern in den wieder aufgetauchten Akten: Stadtarchivarin Ines Lorenz und Roger Lucchesi, Geschäftsleiter des Wasserzweckverbandes Freiberg. Foto: Ali Murtaza

Als das Stadtarchiv vor einigen Jahren Akten erhielt, kam der Gedanke auf, dass die vermissten Akten doch nicht vernichtet wurden. Die Spur wurde wieder aufgenommen. Dann stießen die Stadtarchivarinnen bei weiteren Nachforschungen auf den Wasserzweckverband, was letztendlich zum Erfolg führte: Die Akten konnten wiedergefunden werden. Offensichtlich wurde die Übergabe der Akten damals an das städtische Wasserwerk nicht dokumentiert.

Ines Lorenz freut sich über die gute mehrjährige Zusammenarbeit mit dem Wasser-

zweckverband: „Es ist schön, wenn man auf offene Ohren stößt.“ Die Rückgabe der Akten wurde bereits durch die Geschäftsleitung des Wasserzweckverbandes Freiberg unter Christian Neubert begonnen und schließlich mit der Rückgabe des Großteils der Akten durch Roger Lucchesi im Juli 2020 zum Abschluss gebracht.

Die Akten werden nun registriert und gereinigt und dann in das Magazin eingelagert. Damit sind sie nach der Sommerschließzeit des Stadtarchivs ab September für die Öffentlichkeit nutzbar. Der nächste Termin für die öffentliche Benutzung ist der 1. September.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Freiberg über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 045 „Diakonie Hainichener Straße“

Der Stadtrat der Stadt Freiberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.11.2019 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 045 „Diakonie Hainichener Straße“ beschlossen (Beschluss Nr. 11-3/2019).

Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 6,6 ha umfasst die Flächen der Flurstücke Nr. 3886, 2445/2 und 2445/1, Gemarkung Freiberg. Der Geltungsbereich des Plangebietes ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 045 „Diakonie Hainichener Straße“ in der Fassung von 09/2020 einschließlich der Begründung und des Umweltberichts werden in der Zeit vom 21.09.2020 bis einschließlich 21.10.2020 in der Stadtverwaltung Freiberg, Foyer des Stadthauses II, Heubnerstraße 15 in 09599 Freiberg während folgender Zeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag,

von 9.00 - 16.00 Uhr

Dienstag, von 9.00 - 18.00 Uhr

Freitag, von 9.00 - 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 045 „Diakonie Hainichener Straße“ ist im Internet auf der Webseite www.bauleitplanung.sachsen.de und unter www.freiberg.de (freiberg.de/leben-und-freizeit/wohnen-und-bauen/bauleitplaene) abrufbar.

Für Rückfragen steht Ihnen das Stadtent-

wicklungsamt Freiberg, Frau Speer, Telefon (0 37 31) 273 432, Fax (0 37 31) 273 73 431, E-Mail stadtentwicklungsamt@freiberg.de zur Verfügung.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

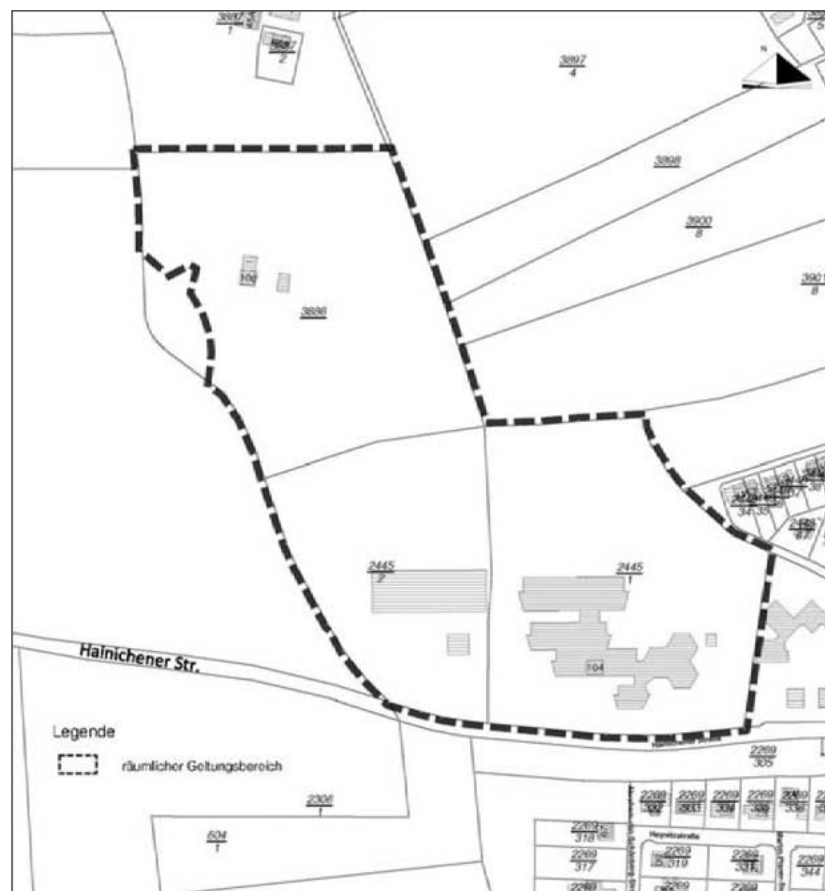
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Freiberg, den 19.08.2020

Sven Krüger

Sven Krüger
Oberbürgermeister



Anlage – Übersichtsplan Geltungsbereich des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 045 „Diakonie Hainichener Straße“

Öffentliche Ausschreibungen

EU-Auftragsbekanntmachung nach VOB/A

Vergabestelle: Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Hochbau- und Liegenschaftsamt, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; Land: DE; Telefon: +49 3731273411; Fax: +49 373127373411; E-Mail: hochbau_liegenschaften@freiberg.de

Vergabe-Nr.: E013/2020
Los-Nr.: Sanierung und Umbau Herderhaus zum Stadtarchiv 1. BA, Los 27-1 - Trockenbauarbeiten Teil 1

Vergabeart: offenes Verfahren
Art des Auftrags: Bauauftrag
Ausführungsort: Herderhaus, Herderstraße 2, 09599 Freiberg
Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder
Teilnahmeanträge: 22.09.2020; Ortszeit: 11:00
Bindefrist: 21.11.2020
Ausführungsfrist: Beginn: 16.11.2020 / Ende: 16.04.2021
NUTS-Code: DED43
CPV-Code: 45324000; CPV-Code Zusatzteil: IA36

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/2296437/zustellweg-auswaehlen>

Vergabe-Nr.: E014/2020
Los-Nr.: Errichtung Erweiterungsbau mit Tiefgarage für das Stadtarchiv (2.BA) Herderhaus; Los 22N - Fassadenarbeiten

Vergabeart: offenes Verfahren
Art des Auftrags: Bauauftrag
Ausführungsort: Herderhaus, Herderstraße 2, 09599 Freiberg
Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder
Teilnahmeanträge: 22.09.2020; Ortszeit: 11:30
Bindefrist: 21.11.2020
Ausführungsfrist: Beginn: 24.11.2020 / Ende: 16.08.2021
NUTS-Code: DED43
CPV-Code: 45443000; CPV-Code Zusatzteil: IA36

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/2297843/zustellweg-auswaehlen>

Vergabe-Nr.: E015/2020
Los-Nr.: Errichtung Erweiterungsbau mit Tiefgarage für das Stadtarchiv Herderhaus (2.BA); Los 07N - Stahl- und Metallbau Brücke

Vergabeart: offenes Verfahren
Art des Auftrags: Bauauftrag
Ausführungsort: Herderhaus, Herderstraße 2, 09599 Freiberg
Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder
Teilnahmeanträge: 22.09.2020; Ortszeit: 10:30
Bindefrist: 21.11.2020
Ausführungsfrist: Beginn: 23.11.2020 / Ende: 28.05.2021
NUTS-Code: DED43
CPV-Code: 45223210; CPV-Code Zusatzteil: IA36

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/2297834/zustellweg-auswaehlen>

Hinweis: Die Ausschreibungen erfolgen im Amtsblatt der Stadt Freiberg in gekürzter Form. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen auf www.evergabe.de gebührenfrei zur Verfügung. Unter www.freiberg.de/stadt-und-buerger/aktuelles/ausschreibungen finden Sie die entsprechenden Links.

Öffentliche Ausschreibungen

Auftragsbekanntmachung nach VOB/A

Vergabestelle: Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Hochbau- und Liegenschaftsamt, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; Land: DE; Telefon: +49 3731273411; Fax: +49 373127373411; E-Mail: hochbau_liegenschaften@freiberg.de

Vergabe-Nr.: ÖB037/2020
Los-Nr.: Rekonstruktion und Umbau Bahnhof Freiberg, 1. BA - Los 03 Zimmererarbeiten

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
Art des Auftrags: Bauauftrag
Ausführungsort: Bahnhof Freiberg, Am Bahnhof 17, 09599 Freiberg, Land: DE
Frist für den Eingang der Angebote: 01.09.2020, 13:15
Bindefrist: 01.10.2020
Ausführungsfrist: Beginn: 28.09.2020, Ende: 26.02.2021

Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2296440/zustellweg-auswaehlen>

Vergabe-Nr.: ÖB041/2020
Los-Nr.: Neubau Kindertagesstätte Berthelsdorfer Straße - Los 04 - Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
Art des Auftrags: Bauauftrag
Ausführungsort: Berthelsdorfer Straße 8, 09599 Freiberg, Land: DE
Frist für den Eingang der Angebote: 10.09.2020, 11:00
Bindefrist: 05.11.2020
Ausführungsfrist: Beginn: 22.02.2021, Ende: 16.04.2021

Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2296272/zustellweg-auswaehlen>

Vergabe-Nr.: ÖB043/2020
Los-Nr.: Neubau Kindertagesstätte Berthelsdorfer Straße - Los 06 WDV-System

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
Art des Auftrags: Bauauftrag
Ausführungsort: Berthelsdorfer Straße 8, 09599 Freiberg, Land: DE
Frist für den Eingang der Angebote: 10.09.2020, 11:00
Bindefrist: 05.11.2020
Ausführungsfrist: Beginn: 22.03.2021, Ende: 16.07.2021

Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2296265/zustellweg-auswaehlen>

Hinweis: Die Ausschreibungen erfolgen im Amtsblatt der Stadt Freiberg in gekürzter Form. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen auf www.evergabe.de gebührenfrei zur Verfügung. Unter www.freiberg.de/stadt-und-buerger/aktuelles/ausschreibungen finden Sie die entsprechenden Links.

Impressum

Herausgeber: Universitätsstadt Freiberg
 Oberbürgermeister Sven Krüger
 Obermarkt 24, 09599 Freiberg
Redaktion und Amtlicher Teil: Katharina Wegelt, Pressesprecherin der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.
 Sandra Eberbach, Mitarbeiterin der Pressestelle der Stadt Freiberg
 Telefon: 03731/ 273 180
 Fax: 03731/ 273 73 180
 E-Mail: pressestelle@freiberg.de
 Satz: satzpunkt HÖNIG,
 Nonnengasse 31a, 09599 Freiberg
Druck: DDV Druck GmbH,
 Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Vertrieb: VBS Logistik GmbH,
 Carolastr. 2, 09111 Chemnitz
Auflagenhöhe: 25.000
Erscheinungsweise: monatlich, in der Regel am letzten Freitag des Monats, kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Freiberg und der Stadtteile.
 Alle Rechte beim Herausgeber.

Nächstes
 Amtsblatt:
 2. Oktober 2020



Nächstes Amtsblatt: 2. Oktober 2020

Amtsblatt als E-Mail-Abo

Anmeldung: pressestelle@freiberg.de Betreff: „E-Mail-Abo bestellen“

#RockAmOtto - Programm bis 26. September



Fr. 4. September

Tickets für den Abend: www.reservix.de / Tourist-Information, Einlass 16 Uhr
 17 Uhr | Zwini & Lysann
 18 Uhr | Deutsch-Pop mit Grenzenlos
 19 Uhr | MDR SACHSEN Musik Mix Mobil mit Silvio Zschage & Anna Sophie AB-mann
 20 Uhr | „Heinz Rudolf KUNZE - Wie der Name schon sagt. Das neue Soloprogramm.“ präsentiert von MDR SACHSEN



Heinz Rudolf Kunze

Sa. 5. September

Genuss-Safari von 11 bis 22 Uhr mit Programm auf dem Obermarkt (Eintritt frei):
 11 Uhr | Silberstone-Swingtett
 13 Uhr | Bauchtanz heizt dem Otto ein! - präsentiert vom BLICK
 15 Uhr | „Welterbe Projekt“ des Freiburger Kinder- und Jugendparlaments
 16 Uhr | Country mit „Texas Tiger“
 18 Uhr | Rock & Pop: Second Project
 20.30 Uhr | Stojanov & The Syndicate

So. 6. September

Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr



Aufwartung der Bergparade

und Genuss-Safari von 11 bis 21 Uhr

10.15 Uhr | Aufwartung der Bergparade mit Berggottesdienst (kostenfreie Tickets: www.reservix.de / Tourist-Information)
 13 Uhr | Freiburger Blasmusikanten
 15 Uhr | „Freiberg präsentiert sich“ und Auslosung des Gewinnspiels der ersten Genuss-Safari im Juni
 18 Uhr | „Klangspecials Silberstadt Freiberg“ - Konzert der Mittelsächsischen Philharmonie gemeinsam mit den NotenDealern und dem Bergmusikkorps Saxonia Freiberg



NotenDealer

(Tickets: www.reservix.de / Tourist-Information)

21 Uhr | Feuerwerk über der Stadt

Sa. 12. September

Erlebnis-Shopping mit Aktionen der Innenstadtändler bis 20 Uhr
 Tickets für den Abend: www.reservix.de / Tourist-Information, Einlass 18 Uhr
 19 Uhr | Freiburger Karnevalklub
 20 Uhr | Purple Schulz und MARIUZZ - Westernhagen Tribute Show präsentiert von R.SA



Purple Schulz

Sa. 19. September

Tickets für den Abend: www.reservix.de / Tourist-Information, Einlass 16 Uhr
 17 Uhr | Deutsch-Pop mit Jante & Band
 18 Uhr | Michael Schulte, Sydney Youngblood und Partyband SK5 präsentiert von HITRADIO RTL



Michael Schulte

Sa. 26. September

Tickets für den Abend: www.reservix.de / Tourist-Information, Einlass 16 Uhr
 17 Uhr | Verleihung des Freiburger Jugendpreises und „Freiberg präsentiert sich“
 18 Uhr | Glasperlenspiel und Steffen Lukas und das Plattenbauorchester präsentiert von RADIO PSR



Glasperlenspiel

Hygiene-Hinweis: Zum Schutz aller Besucher muss eine Mund-Nase-Bedeckung auf dem kompletten Veranstaltungsgelände getragen werden, außer an den Tischen. Es gibt ausschließlich Sitzplätze.

Weitere Hinweise: www.rockamoto.de
 Änderungen vorbehalten.

Restaurants & Cafés laden am 5. und 6. September

zur Genuss-Safari 2.0 mit kulinarischen Spezialitäten ein. Eintritt frei.

- 1 **Alte Mensa**
Craft-Beer-Tasting an beiden Tagen
- 2 **Altstadtbowling (Stand Obermarkt)**
Bowlingball-Spiele an beiden Tagen
- 3 **Bodega Andaluza**
- 4 **Bowling-Café am Stollnhaus (Stand Erbsiche Str.)**
Glücksrad an beiden Tagen
- 5 **Fleischerei Bergmann**
Samstag und Sonntag: Wurstquiz mit attraktiven Gewinnen
- 6 **Deutsch-marokkanisches Restaurant Gasthof Halsbach (ohne festen Standort)**
Nur So. fliegendes marokkanisches Buffet
- 7 **Hotel Kreller**
- 8 **Janny's Eis**
- 9 **Kaffeosachse (Stand Schloßplatz)**
- 10 **Meißner 29 & UBar**
Sa. Live-Musik mit Bergeschrey u. Kevin Scholz
So. 21:30 Uhr Wettbewerb im Maßkrughalten
- 11 **Obstkelterei Kurt Heide**
- 12 **PUBagai**
Am Samstag Live-Musik mit „Jochen & Nobli“
- 13 **Ratskeller Freiberg**
- 14 **Rösterei Momo**

- 15 **Schankhaus 1863**
- 16 **Schwanenschlösschen**
- 17 **SIZ Campus Café**
- 18 **Stadtwirtschaft**
- 19 **Star Sushi**
- 20 **Tivoli & Schloss-Café**
An beiden Tagen: Genuss-Piazza mit Wein- & Cocktaillounge sowie Live Musik
- 21 **Trauben-Genuss-Lädchen**
An beiden Tagen: Kleine Weinmeile mit Weingut Juros und Tessa's Kinderbar, Speed-Wine-Verkostungen, Kinderbasteln
Sa.: Rope Skipping Vorführung der Saxon Kangaroos
So.: 19:15 Uhr virtuelle Stadtführg. mit Nachtwächter
- 22 **Washoku**

Weiterhin präsentieren sich auf dem Schloßplatz



HSG Freiberg
Messen Sie Ihre Wurfgeschwindigkeit bei einem Wurf auf ein Handballtor



SV Oberschöna Abt. Pferdesport
bietet an beiden Tagen Pferdereiten

und auf der Burgstraße



AOK Plus
spannende Mitmach-Aktion am Sonntag
13 bis 18 Uhr



Sa. 11 bis 22 Uhr
GENUSS-SAFARI
 So. 11 bis 21 Uhr

Genuss-Safari 2.0
 Sa. 11 - 22 Uhr
 So. 11 - 21 Uhr

Erlebnis-Shopping mit Aktionen der Händler
 Sa. 10 - 18 Uhr
 So. 13 - 18 Uhr